

33. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kehrvers GL 71, 1 oder:

Se - lig, wer auf Got - tes We - gen geht!

Musical notation for the key verse, featuring a treble and bass clef with a piano accompaniment. The melody is simple and hymn-like, with a piano accompaniment of chords and moving lines.

T: vgl. Ps 128, 1

M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 128, 1-2. 3. 4-5

1. Se - lig, wer den Herrn ehrt und fürch - tet, wer auf sei-nen We-gen geht!

Musical notation for the first verse of Psalm 128, including a treble and bass clef with piano accompaniment. The text is: '1. Se - lig, wer den Herrn ehrt und fürch - tet, wer auf sei-nen We-gen geht!'.

Was dei-ner Hän-de Mü-he dir er - warb, du kannst es ge - nie-ßen. Wohl dir! Es

Musical notation for the second verse of Psalm 128, including a treble and bass clef with piano accompaniment. The text is: 'Was dei-ner Hän-de Mü-he dir er - warb, du kannst es ge - nie-ßen. Wohl dir! Es'.

wird dir gut gehn! **Kv** 2. Dei-ne Frau ist wie ein frucht-ba-rer Wein - stock

Musical notation for the third verse of Psalm 128, including a treble and bass clef with piano accompaniment. The text is: 'wird dir gut gehn! **Kv** 2. Dei-ne Frau ist wie ein frucht-ba-rer Wein - stock'.

im In-tern dei-nes Hau-ses. Dei-ne Kin-der sind wie Spros-sen des Öl-baums

Musical notation for the fourth verse of Psalm 128, including a treble and bass clef with piano accompaniment. The text is: 'im In-tern dei-nes Hau-ses. Dei-ne Kin-der sind wie Spros-sen des Öl-baums'.

rings um dei-nen Tisch he - rum. Kv 3. Für - wahr, so wird der Mann ge -

seg - net, der den Herrn ehrt und ihn fürch - tet. Es seg - ne dich der

Herr vom Zi-on her: Du sollst dein Le-ben lang das Glück Je - ru - sa-lems schau-en. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Ernst Pfiffner (1922–2011)

Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

584,8

T: Liturgie
M: gregorianisch
S: Anton Stingl jun.

V. Bleibt in mir, dann blei-be ich in euch. Wer in mir bleibt, der bringt rei-che Frucht.

T: Joh 15, 4a.5b | M: Anton Stingl jun. nach GL 584, 8